

Kontoverbindung: PC 30-33795-6 E-Mail: info.sd-be@besonet.ch Internet: www.sd-be.ch

Andreas Beyeler: *Kantonalpräsident* Tel. 079 / 602 77 41 a.beyeler@besonet.ch

Christoph Bosshard: *Kantonalsekretär* Tel. 077 / 405 79 09 mail.sdkantonbern@gmx.ch

---

## Parolen- und Beschlussfassung der SD- Geschäftsleitung vom 22. Januar 2011 in Bern-Bethlehem, für die Volksabstimmung vom 13. Februar 2011.

### Eidgenössische Vorlage:

#### **NEIN zum Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» vom 1. Oktober 2010**

Die Schweizer Demokraten lehnen die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» ab. Die Initiative bekämpft nicht die Kriminalität, sondern den **anständigen** Waffenbesitzer (Sammler, Jäger, Wehrpflichtige und Sportschütze.) Ausserdem ist das Waffengesetz in den letzten Jahren schon genug verschärft worden. Die Initiative geht in die falsche Richtung; Nicht sog. Munitionswaffen, sondern **Stich- und Schlagwaffen** werden meistens für kriminelle Taten eingesetzt! Darum lehnen die Schweizer Demokraten diese Initiative ab.

#### **Ständeratswahl Kanton Bern:**

Die Schweizer Demokraten unterstützen **Adrian Amstutz**. Er ist ein Gegner der Personenfreizügigkeit, des Schengenabkommens und der EU. Er steht den Schweizer Demokraten näher, als jede/r andere Kandidat/In.

#### **Kantonale Volksabstimmungen vom 13. Februar 2011: Die Schweizer Demokraten (SD) empfehlen Nein zu einem neuen Atomkraftwerk Mühleberg und 2 x Ja zu den Fahr-zeugsteuervorlagen**

Die Schweizer Demokraten (SD) des Kantons Bern empfehlen ein **Nein** zum Rahmenbewilligungsgesuch für den Ersatz des Kernkraftwerks Mühleberg. Dieses würde ein Mehrfaches an tatsächlich benötigtem Strom produzieren, was einer Ressourcenverschwendung gleich kommt. Die Auslagen in Milliardenhöhe (inkl. horrender Risikoabdeckung) müssten vom Steuerzahler berappt werden und das Problem der Abfallentsorgung ist bis heute nicht gelöst. Die SD Kanton Bern setzt sich stattdessen für den Atomausstieg mittels Effizienzmassnahmen und erneuerbarer Energien (insbesondere Solarenergie) ein.

Des Weiteren empfehlen Schweizer Demokraten (SD) ein **doppeltes Ja** zu den Vorlagen betreffend die Besteuerung der Strassenfahrzeuge, die beide in die richtige Richtung gehen.

Bei der Stichfrage gibt man dem Grossratsbeschluss den Vorrang. Das ECOTAX-System fördert Investitionen in nachhaltige Entwicklung und stellt eine notwendige Massnahme zur Senkung des CO<sup>2</sup>-Ausstosses dar. Beim Volksvorschlag werden ebenfalls die im schweizerischen Vergleich viel zu hohen Motorfahrzeugsteuern reduziert, wobei jedoch die ökologischen Anreize fehlen.

## **Nationalratswahlen 2011**

Im weitem haben die Schweizer Demokraten Kanton Bern grundsätzlich beschlossen, an den kommenden Nationalratswahlen teilzunehmen.

Freundliche Grüsse

Schweizer Demokraten  
Kantonalverband Bern  
Andreas Beyeler, Präsident